

Unternehmensnews

Biogen

23. Februar 2018

Ticker: BIIB

Attraktiv

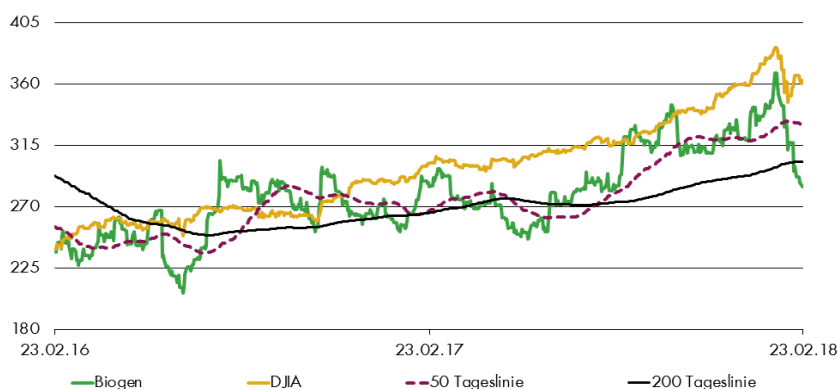
Unternehmensbeschreibung:

Biogen ist ein US-Biotechnologieunternehmen, welches auf Präparate zur Behandlung von Multipler Sklerose fokussiert ist.

Kurs* in USD	284.81
KGV 2018S	12.6
Div. Rendite 2018S	0.0%
KBV	4.8
Tagesvolatilität p.a.	29.6%
Marktkapitalisierung	USD 60.26 Mrd.
Mitarbeitende	7'300

* Schlusskurs und Chart vom 22. Februar 2018

Kurs (in USD)



15.02.2018 Hoffnungsträger in der Alzheimerforschung

Nachdem der Konkurrent Merck gestern bekannt gab, dass die letzte Teststufe eines Medikaments gegen Alzheimer nicht erfolgreich durchgeführt wurde, hat auch bei Biogen das Bangen um den letzten wirklichen Hoffnungsträger in der Alzheimerforschung begonnen. Biogen hat angekündigt, zusätzlich 500 Patienten zur Studie mit aducanumab hinzuzuziehen. Grund dafür war angeblich eine grosse Streuung der Testresultate worauf die Anzahl an Probanden vergrössert werden musste.

Fazit: Die Vergrösserung der Anzahl an Probanden deutet auf eine eher enttäuschende Heilwirkung des Alzheimermedikaments hin. Investoren werden sich nun weiter auf die Vermarktung von Spinraza, dem Medikament gegen Muskelschwund konzentrieren müssen, und den Hoffnungsträger gegen Alzheimer lediglich als Option betrachten. Die Alzheimerforschung hat die Hoffnungen trotzdem noch nicht vollends aufgegeben. Wir behalten die Entwicklung im Auge und halten solange am Timing «attraktiv» fest. (Brian Mandt)

26.01.2018 Gutes Quartal

Biogen sorgte gestern bei den Investoren für gute Stimmung. Die Umsatzsteigerung im 4. Quartal um 15.1 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 3.3 Mrd. übertraf die Erwartungen USD 3.1 Mrd. Getrieben war der Anstieg vor allem von Spinraza, dem Medikament gegen Muskelschwund. Das Medikament ist eine Erfolgsstory, denn Analystenschätzungen für den Umsatz aus dem Jahr 2016 für 2017 wurden um das Neunfache übertroffen. Positiv entwickelten sich auch die Kassenschlager Tecfidera und Tysabri zur Behandlung der Multiplen Sklerose. Eine nicht Geldflusswirksame Abschreibung senkte das Quartalsergebnis um USD 1.2 Mrd. auf USD -297 Mio. Ohne solche Sonderposten konnten für das Gesamtjahr 2017 die hohen Erwartungen weitgehend erfüllt werden.

Fazit: Die Markteinführung von Spinraza scheint weiterhin sehr erfolgreich zu verlaufen. Trotzdem müssen neue Patienten hinzugewonnen werden, um das rasante Wachstum beizubehalten. Eine Gefahr lauert von einer kleineren Biotechfirma Avenxis, die an einem Konkurrenzpräparat forscht. Dennoch besitzt Biogen eine weiterhin intakte Pipeline mit dem grössten Hoffnungsträger aducanumab gegen Alzheimer. Wir bestätigen deshalb unser Timing «attraktiv». (Brian Mandt)

25.10.2017 Schrumpfender MS-Markt belastet erneut

Biogen steigerte den Umsatz im 3. Quartal um 4.1 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 3.1 Mrd. und lag damit über den Erwartungen von USD 3 Mrd. Dies lag vor allem an der weiterhin sehr erfolgreichen Einführung des Medikaments Spinraza. Das Medikament gegen Muskelschwund steuerte USD 271 Mio. zum Umsatz bei, wobei es im Vorquartal noch USD 203 Mrd. waren. Analystenschätzungen betragen im Vorfeld USD 271 Mrd. Dennoch waren die Anleger von der Entwicklung diverser Medikamente zur Behandlung von Multipler Sklerose enttäuscht, da diese immer

noch den grössten Teil zum Umsatz beisteuern. Damit ist Biogen weiterhin vermehrt vom weiteren Verlauf der Einführung von Spinraza abhängig. Der Gewinn pro Aktie vor Sonderposten stieg um 21.8 % auf USD 5.88 und übertraf die Analystenschätzungen von USD 5.73.

Fazit: Letztlich hat Biogen immer noch die Chance auf Fortschritte in der Alzheimerforschung. Wir bestätigen deshalb unser Timing «attraktiv». (Brian Mandt)

26.07.2017 Starkes Quartal

Biogen steigerte den Umsatz und Gewinn um 6.4 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 3 Mrd. Die Umsatzerwartungen wurden damit klar übertroffen. Besonders erfreulich war die weiterhin sehr erfolgreiche Einführung des Medikaments Spinraza. Das Medikament gegen Muskelschwund steuerte USD 203 Mio. zum Umsatz bei, wobei es im Vorquartal noch USD 47 Mrd. waren. Analystenschätzungen betragen im Vorfeld lediglich USD 72 Mrd. Auch Tecfidera, Biogens Hauptmedikament zur Behandlung von Multipler Sklerose, übertraf die Erwartungen. Der Gewinn vor Sonderposten sank um 6.4 % auf USD 1.1 Mrd, lag damit aber deutlich über den erwarteten USD 949.6 Mio. Wir erwarten, dass Spinraza weiter kräftigere Zuwächse verzeichnen wird und im rückläufigen MS-Markt weiterhin einen starken Geldfluss erzielen wird. Wir bestätigen deshalb unser Timing «attraktiv». (Brian Mandt)

24.05.2017 Zulassung zur Vermarktung von Fampyra

Biogen hat eine Zulassung zur Vermarktung von Fampyra von der Europäischen Kommission erhalten. Das Medikament dient zur Verbesserung der Gehfähigkeit von erwachsenen Patienten mit Multipler Sklerose. Eine Verschlechterung der Gehfähigkeit tritt bei etwa 80 % der Patienten auf. Daher dürfte der Fampyraabsatz in Zukunft stärker steigen. Wir bestätigen unser Timing «attraktiv». (Brian Mandt)

26.04.2017 Erfolgreiche Einführung von Spinraza

Der Biotech-Konzern Biogen steigerte den Umsatz im 1. Quartal 2017 um 3 % auf USD 2.8 Mrd. Analysten hatten mit USD 2.7 Mrd. gerechnet. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Einführung des Medikaments Spinraza. Das Medikament gegen Muskelschwund steuerte USD 47 Mio. zum Umsatz bei und beträgt damit das Dreifache von Analystenschätzungen. Die Medikamente gegen Multiple Sklerose konnten jedoch nicht zum Umsatzwachstum beitragen.

Besonders stark war der Einbruch von Pharmazeutika zur Behandlung der Bluterkrankheit, die aber nur einen kleinen Anteil am Gesamtumsatz ausmachten. Der adjustierte Gewinn pro Aktie von USD 5.20 lag daher über den Erwartungen von USD 4.97.

Fazit: Im wichtigsten Bereich, der Lancierung neuer Pharmazeutika ist Biogen äusserst erfolgreich ins Jahr gestartet. Solange die Finanzierung des teuren Medikaments Spinraza nicht gefährdet ist und dessen Preis nicht massgeblich von der US-Gesundheitsbehörde «Food and Drug Administration» (FDA) limitiert wird stehen die Chancen gut, den Umsatzrückgang im Multiple Sklerose Bereich zu kompensieren. Daher bestätigen wir unser Timing «attraktiv». (Arno Endres)

03.04.2017 Biogen gewinnt Patentstreit

Biogen hat einen Patentstreit mit Forward Pharma gewonnen. Dadurch muss der Biotech-Konzern nun keine Lizenzgebühren, die 10 % der US-Verkäufe betragen, für den Kassenschlager Tecfidera abliefern. Die hohen Lizenzzahlungen hatten das Betriebsergebnis im 4. Quartal stark geschmälert. Da diese Kosten nun wegfallen, verbessert sich die Aussicht für Biogen. Wir bestätigen unser Timing «attraktiv». (Arno Endres)

30.03.2017 Roche macht Biogen Konkurrenz

Die Zulassung des Medikaments Ocrevus durch die US-Gesundheitsbehörde «Food and Drug Administration» (FDA) für den Schweizer Pharmakonzern Roche (Timing «attraktiv») belastet Biogen. Zwar erhält der Multiple Sklerose Spezialist Lizenzgebühren von 13.5-24 % auf Verkäufe in den USA und 3 % ausserhalb, doch wird das neue Medikament von Roche die eigene Produktlinien kannelisieren. Analysten halten eine schnelle Marktdurchdringung für möglich. Die Biogen Aktie verlor gestern deswegen rund 2 %. Trotzdem haben sich die Aussichten für den Biotechkonzern nach Donald Trumps Niederlage mit Obamacare verbessert, weil die Limitierung der Medikamentenpreise vorerst unwahrscheinlich ist. (Arno Endres)

Die Informationstexte stammen in chronologischer Reihenfolge aus der Publikation Morgeninfo der Luzerner Kantonalbank AG.

Finanzanalyse

Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.